

ZDF • Mainz

Herrn

Fernsehrat
Die Vorsitzende

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefon Durchwahl

Datum

22.09.2026

Programmbeschwerde vom 25.03.2026 zu den Sendungen „Eine bessere Welt“ und „Hass im Netz: Eine bessere Welt – die Dokumentation“ vom 23.03.2026

**hier: Mitteilung über den Ausgang des Beschwerdeverfahrens
gem. § 25 Absatz 5 ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung)**

Sehr geehrter Herr

nachdem der Beschwerdeausschuss Ihre Beschwerde eingehend beraten hat, darf ich Sie gemäß § 25 Absatz 5 Satz 5 der ZDF-Satzung als Vorsitzende des Fernsehrates abschließend über das Ergebnis unterrichten. Der Beschwerdeausschuss hat Ihre Programmbeschwerde in seiner Sitzung vom 10.09.2026 als unbegründet zurückgewiesen. Da der Programmausschuss Programmdirektion einstimmig entschieden hat, ist eine Befassung des Plenums nicht mehr vorgesehen.

Der Ausschuss begründet seinen Beschluss wie folgt:

Mit dem Programmschwerpunkt wird das markante gesellschaftliche Problem Hatespeech in Fiktion und Dokumentation für Menschen mit unterschiedlichen Rezeptionsgewohnheiten bearbeitet. Vor allem dargestellt werden die Belastungslagen derer, die sich öffentlich für Klimapolitik engagieren. Das vom Petenten diagnostizierte Verstärkungsphänomen trifft also zu, referiert aber konzentriert einen zutreffenden Sachverhalt und keine Vereinseitigung. Die dramaturgische Entscheidung, Dunja Hayali als fiktive Talk-Moderatorin zu casten, verstärkt den Authentizitätsanspruch der Fiktion. Als fiktionales Element bleibt die

Talk-Szene erkennbar, solange sie nicht aus dem fiktionalen Darstellungszusammenhang gerissen wird. Der aufklärende Ansatz der Fiktion und die Professionalität von Dunja Hayali als Moderatorin bleiben deshalb unangefochten, weil die fiktionale Talkszene keine Faktenlagen unsachgemäß darstellt.

Auch wenn Ihrer Beschwerde nicht stattgegeben wurde, bleibt eine gut begründete, inhaltlich fundierte Beschwerde im ZDF nicht ohne Wirkung. Die intensive Diskussion mit den Programmverantwortlichen des ZDF, meist in den zuständigen Programmausschüssen, führt zu einem konstruktiven Umgang mit den Inhalten der Beschwerde und, wo nötig, auch zu Reaktionen in der redaktionellen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Hasselfeldt